



Pressemitteilung

Bremer IT-Dienstleister abat erneut zweitbesten Arbeitgeber Deutschlands

Vorbildlicher Mittelständler: Universität St. Gallen zeichnet SAP-Beratung zum fünften Mal in Folge mit Gütesiegel „Top Job“ aus

Bremen, 20. Februar 2017 – Wer wünscht sich das nicht? Zufriedenheit im Job. Bei dem Bremer Unternehmen abat finden Mitarbeiter dafür beste Bedingungen vor. Das zahlt sich aus: Die IT-Beratung mit Sitz in der Überseestadt wurde von der Universität St. Gallen zum fünften Mal in Folge als einer der besten „Top Job“-Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet. abat belegte den zweiten Platz in seiner Größenklasse. Wolfgang Clement überreichte das Qualitätssiegel bei einem Festakt in Berlin. Das Siegel „Top Job“ erhalten nur Unternehmen, die sich auf bemerkenswerte Art und Weise für eine gesunde Arbeitsplatzkultur stark machen. Was die Jury an abat besonders beeindruckte: die offene Kommunikation und die partnerschaftliche Firmenkultur.

„Beim Rudern sollte nicht nur der Steuermann wissen, in welche Richtung es geht, sondern die gesamte Mannschaft“, sagt Vorstand und abat-Mitgründer Ronald Wermann. Er ist überzeugt: „Mit diesem Wissen können sich alle Mitarbeiter einbringen und Wachstum und Erfolg unseres Unternehmens mitgestalten.“ Wöchentlich werden die weltweit 450 Mitarbeiter zum Beispiel in einem internen Newsletter per Blog und RSS-Feed über laufende Entwicklungen informiert. Typisch für die offene Kultur bei abat: Wer etwas auf dem Herzen hat, kann dies beim monatlichen Chat direkt der Geschäftsleitung kundtun – auch anonym.

Mit dem neuen Firmensitz in der Bremer Überseestadt setzte die abat-Führung bewusst ein weiteres Zeichen für ein offenes Klima: Ziel war es, in den neuen Räumen die Kommunikation und den Austausch untereinander zu fördern. So entstanden Sitz- und Rückzugsecken, eine große offene Küche und Büros mit passenden Raumlösungen. Dementsprechend viel Planungsarbeit und Expertise steckte abat in die Gestaltung und Ausstattung, erklärt Ronald Wermann: „Auf die Qualität von Arbeitsumfeld und Arbeitsplatz



legen wir besonders viel Wert. Nur wer sich wohlfühlt, kann auch produktiv arbeiten. Da wollen wir bewusst ansetzen, um in Zukunft noch erfolgreicher zu sein."

Innerhalb von knapp zwanzig Jahren vergrößerte sich die Belegschaft von ursprünglich 13 auf heute 450 Mitarbeiter weltweit. Mittlerweile ist das IT-Unternehmen an mehreren Standorten in Deutschland sowie in USA, Mexiko und Weißrussland vertreten.

Die Mitarbeiterzufriedenheit blieb konstant hoch. Das zeigen neben Top Job unter anderem die Bewertungen aktueller und ehemaliger Mitarbeiter auf der Plattform kununu.com, wo abat 4,35 von 5 möglichen Bewertungspunkten erreicht.

Für die aktuelle Top Job-Runde hatten Wissenschaftler der Universität St. Gallen unter der Leitung von Prof. Dr. Heike Bruch online die Personalleitung und die Mitarbeiter von insgesamt 102 mittelständischen Unternehmen befragt. Mentor des Projekts ist Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement.

Über abat

abat ist ein internationaler SAP-Dienstleister und Produkthanbieter, der Unternehmensprozesse optimiert. Der Fokus liegt auf den Branchen Automotive und Diskrete Fertigung sowie Logistik. Mit rund 450 Mitarbeitern in Deutschland, Weißrussland, Mexiko und den USA erwirtschaftet abat einen jährlichen Umsatz von über 45 Millionen Euro.

Das Unternehmen berät in allen Phasen des IT-Service-Managements – angefangen von der Ausrichtung der IT auf die Geschäftsprozesse über Entwicklung bis hin zu Implementierung und Wartung von Standardlösungen. Für die Steuerung der Produktionsprozesse in der Fertigung entwickelten die Experten die Software PLUS auf Basis SAP. abat berät führende Automotive-Hersteller wie etwa Audi, BMW, Daimler, Porsche, MAN, Volkswagen und Qoros. Logistikern und Logistikdienstleistern aller Branchen bietet abat Lösungen zur Optimierung der Supply Chain: Intralogistik genauso wie Transportmanagement. Im Logistik-Sektor arbeitet abat unter anderem für Bosch, Daimler, DHL, ThyssenKrupp und VS HEIBO Logistics.



Der Unternehmensvergleich „Top Job“

Seit 2002 arbeiten mittelständische Unternehmen mit „Top Job“ an ihren Qualitäten als Arbeitgeber. Zu dem Projekt gehört auch ein Siegel, mit dem die besten Arbeitgeber ihre Qualitäten sichtbar machen. Die Organisation obliegt der zeag GmbH – Zentrum für Arbeitgeberattraktivität mit Sitz in Konstanz am Bodensee. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den Händen von Prof. Dr. Heike Bruch und ihrem Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Mentor des Projekts ist Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement.

Weitere Informationen unter www.abat.de oder bei

Unternehmenskontakt:

abat

**An der Reeperbahn 10
28217 Bremen**

Ronald Wermann

Telefon: +49 421 43 04 60

Ronald.Wermann@abat.de | www.abat.de

Pressekontakt:

consense communications gmbh (GPRA)

Wredestraße 7

80335 München

Stefanie Weigl

Telefon: + 49 89 23 00 26 45

sw@consense-communications.de